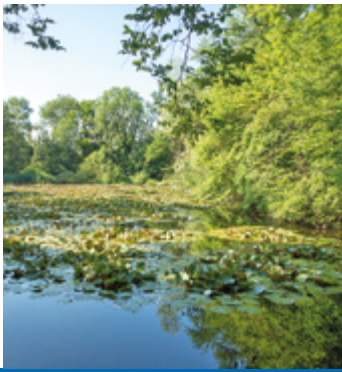




AUS DER SICHT DES GEMEINDERATES

Liebe Münchwiler Bevölkerung
Vor knapp fünf Jahren durfte ich dank des Vertrauens der Münchwiler Stimmbürger das Amt als Gemeinderat antreten. Mein Ziel war es, aktiv am Dorfleben teilzunehmen und dieses mitzugestalten.
Im Ressort Sport und Kultur konnte ich viele spannende Menschen kennenlernen und zusammen mit der Sport- und Kulturkommission zahlreiche Anlässe planen und umsetzen. Besonders beeindruckt hat mich das grosse freiwillige Engagement in unseren Vereinen. Ich wünsche mir, dass dieser Zusammenhalt auch von zukünftigen Generationen weitergetragen wird.
Neben vielen positiven Erfahrungen gab es auch politische Herausforderungen. Demokratie lebt von unterschiedlichen Meinungen und Diskussionen. Gleichzeitig braucht es Kompromisse und Lösungen für die Mehrheit der Bevölkerung. Extremismus darf dabei keinen Platz haben.
Ich kann jedem empfehlen, sich für ein öffentliches Amt zur Verfügung zu stellen. Es ist eine spannende und lehrreiche Erfahrung. Die Zusammenarbeit mit meinen Gemeinderatskollegen, unserer Gemeindepräsidentin und der Verwaltung war stets konstruktiv und zielorientiert.
Per 31.05.2027 werde ich mein Amt als Gemeinderat niederlegen. Dem Dorfleben werde ich jedoch verbunden bleiben und mich vielleicht auch künftig wieder engagieren.
Für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen danke ich herzlich. Münchwilen wünsche ich alles Gute für die Zukunft.



Roland Ziswiler
roland.ziswiler@muenchwilen.ch



Zwischenstand in der Werkhofplanung

Der bestehende Werkhof an der Waldeggstrasse 7 der Gemeinde Münchwilen entspricht baulich, betrieblich und im Hinblick auf die Arbeitssicherheit nicht mehr den heutigen Anforderungen. Ausserdem besteht in der Gemeinde ein Mangel an Schutzraumplätzen, das heisst, es fehlen rund 600 Schutzplätze. Aufgrund dieser Bedingungen soll ein neuer Werkhof mit Entsorgungsstelle sowie einer Zivilschutzanlage im Untergeschoss in unmittelbarer Nähe des Feuerwehrgebäudes realisiert werden. Das Projekt soll unter Verwendung der bestehenden Landreserve neben dem Feuerwehrgebäude und einem Zukauf von 2'350 Quadratmetern Land, welches im Rahmen der Ortsplanungsrevision einzogent wird, realisiert werden. Das geplante Gebäude soll ein Zweckbau sein. Es wurde ein Projektpflichtenheft ausgearbeitet, welches die Anforderungen des Neubauprojekts zusammenfasst. Mit dem im Jahr 2018 durchgeführten Planerwahlverfahren für einen geplanten Anbau des Werkhofs der Gemeinde Münchwilen an das Feuerwehrgebäude wurde die ARGE bw-architekten und Grob Schöpfer Architekten als Planer ausgewählt. Diese Zusammenarbeit wird fortgeführt.



Verfahren mit Totalunternehmer

Mit der Bewilligung der Rahmennutzungsplanung durch den Volksentscheid und Bearbeitung der Rekurse durch den Rechtsdienst des Departements für Bau und Umwelt beziehungsweise die Gesuchstellung auf Genehmigung an die verantwortlichen Stellen wurden die Planungen für den Neubau des Werkhofs wieder aufgenommen. Eine Beschwerde gegen die Ortsplanungsrevision verzögert nun aber die weiteren Schritte, unter anderem auch die Krediterteilung mittels

Urnenabstimmung. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass das Projekt trotzdem weiter bis zum baugesuchreifen Stand ausgearbeitet wird. Als Verfahren wurde gleich wie in Sirnach beim Bau der Dreifachturnhalle ein Totalunternehmer-Verfahren gewählt. Darum soll auch die entsprechende Totalunternehmer-Ausschreibung so weit vorbereitet werden, damit nach Rechtskraft der Zonenplanung die weiteren notwendigen Schritte für die Realisierung an die Hand genommen werden können.



Projektperimeter Grundstück Nr. 258, Münchwilen, Projektperimeter (rot)

Mit dem geplanten Neubau sollen die Arbeitsbedingungen verbessert, die Platzverhältnisse optimiert und die Voraussetzungen für die künftigen Aufgaben des Werkhofes geschaffen werden.

Baukommission

Die Baukommission besteht aus Nadja Stricker (Finanzen/Vorsitz), Pascal Leutenegger (Gemeinderat), Daniel Rogg (Gemeinderat), Stefan Muff (Architekt, St. Margarethen) und Gregor Kretz (Leiter Amt für Bau und Umwelt). Des Weiteren arbeiten das Projektteam und das Planungsteam zusammen.

Ankündigung Gesamterneuerungswahlen der Behörden für die Legislatur 2027–2031

Am 1. Juni 2027 beginnt die neue vierjährige Legislatur der Gemeindebehörden. Dazu sind gemäss Beschluss des Regierungsrates die Gesamterneuerungswahlen in der Zeit vom 27. September 2026 bis zum 31. Mai 2027 durchzuführen. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der erste Wahlgang der Gesamterneuerungswahlen am 29. November 2026 durchgeführt wird. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 28. Februar 2027 statt.

Gemäss Artikel 8 der Gemeindeordnung sind an der Urne die folgenden Behördenmitglieder zu wählen:

- Gemeindepräsident oder Gemeindepräsidentin
- sechs Mitglieder des Gemeinderates
- fünf Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
- neun Mitglieder des Wahlbüros

Sämtliche Sitze sind per 1. Juni 2027 neu zu vergeben. Dem Gemeinderat wurde bereits mitgeteilt, dass die folgenden Personen definitiv nicht mehr kandidieren werden:

- Roland Ziswiler, Gemeinderat
- Helen Bilger, Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Gemäss Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht (StWG) müssen Wahlvorschläge bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungssonntag eingereicht werden. Die Frist für Wahlvorschläge endet somit am Montag, 5. Oktober 2026. Später eintreffende Wahlvorschläge dürfen nicht mehr auf der Namensliste aufgeführt werden.

Bei der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission sowie beim Wahlbüro ist eine stille Wahl möglich.

Die stille Wahl erfolgt, wenn die Zahl der Wahlvorschläge mit der Zahl der zu Wählenden übereinstimmt.

Die erstmals Kandidierenden haben das offizielle Wahlvorschlags-Formular der Gemeinde zu verwenden. Der Vorschlag ist von mindestens zehn Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden. Auch bisherige Amtsträgerinnen oder Amtsträger müssen ihre Kandidatur erneut schriftlich bestätigen. Die Pflicht zur Einholung von mindestens zehn Unterschriften entfällt jedoch, weshalb dazu ein anderes offizielles Formular anzuwenden ist. Die verschiedenen Wahlvorschlags-Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Wahlvorschläge zur Aufnahme auf die Namensliste können bis Montag, 5. Oktober 2026, 16.30 Uhr, bei der Gemeindekanzlei Münchwilen, Im Zentrum 4, 9542 Münchwilen, eingereicht werden. Bei Fragen hilft die Gemeindekanzlei gerne weiter.

Stand der Kandidaturen

Gemeindepräsidium: Die bisherige Gemeindepräsidentin tritt zur Wiederwahl an.

Gemeinderat: Fünf der sechs bisherigen Mitglieder kandidieren erneut. Für den frei werdenden Sitz liegt derzeit noch keine Kandidatur vor.

GRPK: Für den frei werdenden Sitz liegt eine erste Kandidatur vor.

Wahlbüro: Sämtliche bisherigen Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Der Gemeinderat ■

verwalten, verkaufen, vermieten und vermitteln von Immobilien

WICK

LIEGENSCHAFTENTREUHAND AG

WICK Liegenschaftentreuhand AG
9542 Münchwilen, T 071 969 30 10
www.wick-immo.ch

Eigenmann

Eigenmann AG
9542 Münchwilen, +41 71 960 06 66
www.eigenmann-elektro.ch

Ihr Schiesssport-Spezialist in Sirnach.

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

ANGEPASSTER SCHLAFSCHUTZ

- Dämpft störende Geräusche wie Schnarchen, Verkehr oder Nachbarn
- Sorgt für tiefen, ungestörten Schlaf
- Weiche, komfortable Materialien für die ganze Nacht
- Perfekt angepasst auf Ihr Ohr - kein Drücken oder Rausrutschen

Sportlerweg 2 in Eschlikon
Tel.: 076 277 69 96 • hoerstudio-meier.ch



Öffentliche Bekanntmachung

Im System des schweizerischen Einbürgerungsverfahrens sind sowohl der Bund als auch der Kanton und die Gemeinde involviert. Das Verfahren wird durch das Bundesgesetz über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 20. Juni 2014 geregelt. Dieses sieht unter anderem vor, dass die Stimmberechtigten ein Einbürgerungsgesuch nur ablehnen können, wenn ein entsprechender Antrag gestellt und begründet wurde.

Da einer gesuchstellenden Person das rechtliche Gehör gewährt werden muss, falls ein Gegenantrag eingereicht wird, müssen solche Anträge vor der Gemeindeversammlung eingehen.

Wie üblich werden daher die Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten vorgestellt, die ein Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht gestellt haben. Dies soll der Bürgerschaft die Gelegenheit geben, allenfalls für das eine oder andere Gesuch einen begründeten Ablehnungsantrag einzureichen. Ein solcher Antrag muss mit dem Namen und der Adresse des Antragstellers versehen sein und spätestens bis zum 8. Oktober 2026 beim Gemeinderat eingereicht werden. Falls innert Frist kein begründeter Gegenantrag eines stimmberechtigten Einwohners eingereicht wird, so gilt der Antrag des Gemeinderates auf Erteilung des Gemeindebürgerrechts an die nachfolgende Person als angenommen.

Die Bewerber haben alle weiteren erforderlichen Ausweise und Akten beigebracht. Sie sind mit unseren beziehungsweise mit den schweizerischen Verhältnissen vertraut und können somit als assimiliert qualifiziert werden.

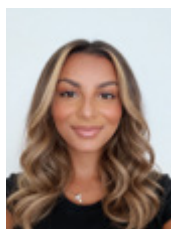
Rackl Johann Georg und Schlag Katherine



Rackl Johann Georg, geboren im Jahr 1954, ist deutscher Staatsangehöriger. Seine Ehefrau Schlag Katherine, geboren im Jahr 1960, ist deutsche Staatsangehörige.

Schlag Katherine arbeitet als Ärztin in der Familienpraxis Frauenfeld. Rackl Johann Georg ist Rentner.

Emanuele Alessia



Emanuele Alessia, geboren am 5. Juli 2005, ist italienische Staatsangehörige.

Sie arbeitet seit 2025 als medizinische Praxisassistentin beim Gesundheitszentrum Kaergel in Gossau.

Familie Ditte



Ditte Andreas, geboren am 13. Oktober 1979, ist deutscher Staatsangehöriger. Seine Ehefrau Ditte Marina, geboren am 8. Mai 1981, ist deutsche Staatsangehörige. Ihre Kinder Ditte Raphael Elias, geboren am 19. April 2011, und Ditte Adrian Lucas, geboren am 15. Oktober 2012, sind deutsche Staatsangehörige.

Ditte Andreas ist seit 2007 bei der Rohmberg Bau AG tätig. Ditte Marina arbeitet seit 2009 bei HOCH Health

Ostschweiz in Wil. Ditte Raphael Elias besucht die Kantonsschule in Frauenfeld und Ditte Adrian Lucas die Sekundarschule Waldegg in Münchwilen.

Bekanntmachungsfrist: 18. September 2026 bis 8. Oktober 2026

Während der Frist können stimmberechtigte Einwohner schriftlich begründete Anträge auf Ablehnung von Einbürgerungsgesuchen beim Gemeinderat einreichen.

18. September 2026

Politische Gemeinde Münchwilen

Willkommen bei der Gemeindepräsidentin

Jeweils **dienstags**, 16 bis 18 Uhr, 1. Stock Gemeindehaus Münchwilen an folgenden Daten:

29. September / 27. Oktober / 24. November

Im Dezember finden keine öffentlichen Sprechstunden statt. Es können aber jederzeit individuelle Termine mit der Gemeindepräsidentin abgemacht werden (Telefon 071 969 11 10 oder E-Mail: nadja.stricker@muenchwilen.ch).

Zustand Sportanlagen Waldegg: Akuter Sanierungsbedarf

Die Gemeinde Münchwilen verfügt im Gebiet Waldegg über eine attraktive Sportinfrastruktur mit Dreifachsporthalle und diversen Aussensportanlagen. Die Rasenplätze wurden nun einer Zustandsanalyse unterzogen.

Dabei hat sich gezeigt, dass der Hauptplatz (Platz eins), der im Jahr 1973 erbaut worden ist, in einem sehr schlechten Zustand ist. Die übliche Lebensdauer eines Naturrasenplatzes liegt – je nach Nutzung und Pflege – bei etwa 25 bis 35 Jahren. Mit über 50 Jahren ist der Platz deutlich überaltert. Darum muss dieser zwingend innerhalb von zwei Jahren saniert werden. Die anderen Spielfelder weisen keinen akuten Sanierungsbedarf auf.

Kunstrasen ist durchgehend bespielbar

Der Hauptplatz befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Wichtige Spieleigenschaften wie Ballrollverhalten, Ebenheit, Scherfestigkeit und Platzhärte sind nicht mehr gewährleistet. Eine umfassende Sanierung ist dringend erforderlich. Der Gemeinderat hat zwei Machbarkeitsstudien bezüglich 1:1 Sanierung, sprich Naturrasen und die Variante Kunstrasenplatz geprüft.

Dabei wurde entschieden, dass die Variante Kunstrasen weiterverfolgt wird. Ausschlaggebend für diesen Entscheid sind insbesondere die höhere Kapazität durch eine grössere mögliche Nutzungsintensität pro Woche sowie die ganzjährige Nutzung, die tieferen jährlichen Unterhaltskosten sowie der deutlich geringere Wasserbedarf im Vergleich zu den übrigen Varianten.

Beteiligung des Fussballclubs

Zudem ist der Kunstrasen auch die bevorzugte Variante des Hauptnutzers FC Münchwilen mit über 400 Mitgliedern, davon rund 250 Juniorinnen und Junioren, der eine finanzielle Beteiligung in Aussicht gestellt hat. Weitere Beiträge sind von Sport Toto zu erwarten. Umliegende Fussballvereine haben zudem eine Absichtserklärung zur kostenpflichtigen Nutzung des Kunstrasenplatzes in den Wintermonaten angekündigt. Durch die Trainings auf dem Kunstrasen können in

der kalten Jahreszeit Hallenplätze für die anderen Vereine freigespielt werden. Zudem werden auch die anderen Trainingsplätze weniger stark beansprucht, was sich auch im Unterhalt niederschlagen wird.

Das Bauprojekt wird nun ausgearbeitet. Zielsetzung ist eine Urnenabstimmung am 28. Februar 2027. Die geschätzten Investitionskosten von 2,4 Millionen Franken wurden in das Budget 2027 und den Finanzplan 2028 aufgenommen. Die Genehmigung des Budgets an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2026 erfolgt vorbehaltlich der Urnenabstimmung. Sollte der Souverän diesem Kreditantrag über rund 2,4 Millionen Franken zustimmen (jetziger Stand Fachplaner), soll der Baustart im Jahr 2027 erfolgen. Der Platz wird ein Jahr nicht bespielbar sein.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass ein Kunstrasenplatz die Infrastruktur der Gemeinde nachhaltig stärkt. ■

Münchwiler Adventskalender 2026

Anmeldungen zum Adventskalender nimmt der Verkehrs- und Verschönerungsverein Münchwilen ab sofort entgegen.

Anmeldung und Informationen unter Keller Hermann
Telefon: 079 445 66 55 / E-Mail: keller.hermann@ewmmail.ch

Wir freuen uns auf einen vollen Adventskalender.



Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 3. Oktober 2026, aufgrund des Personalausflugs den ganzen Tag geschlossen.

Ab Montag, 5. Oktober 2026, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an das Bestattungsunternehmen Brühlmann. Telefon 071 966 55 06

Wir danken für Ihr Verständnis.

Münchwiler Newsletter

umfassend
und aktuell
informiert...



Jetzt anmelden unter:
www.muenchwilen-tg.ch unter der Rubrik Gemeinde /

News / Newsletter. Markieren Sie die Rubriken, die Sie abonnieren möchten und wählen Sie die Versandart «sofort» oder allenfalls «gesammelt» und erhalten die Beiträge in Form einer Zusammenfassung.



Gemeinderats-Kafi

Kommen Sie mit dem Gemeinderat ins Gespräch

Samstag, 3. Oktober 2026
10 bis 12 Uhr
Hotel Münchwilen, Lobby

Haben Sie Anliegen oder Fragen zur Gemeinde? Nutzen Sie die Gelegenheit für einen ungezwungenen Austausch mit dem Gemeinderat.

Auch Fragen zu den Aufgaben der Behörden im Hinblick auf die bevorstehenden Neuwahlen sind willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Der Gemeinderat freut sich auf ihren Besuch!





**UNSER MULDENSERVICE:
GUT, EINFACH, LOHNT SICH!**

Wir haben garantiert die richtige Muldenlösung für Sie.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch



gartenbau kämpf

Selbstbedienungsläden im Zentrum von St. Margarethen

Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch

Das Gemeindefeld Ihrer Firma?

Jetzt günstig inserieren:
info@regidieneue.ch

071 969 55 44

REGI DIE NEUE

FAIRDURCK

Klimaneutral und FSC-zertifiziert

ClimatePartner
MIX
FSC® C016418

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach
071 969 55 22

www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch

Aus dem Ressort Hochbau

BAUBEWILLIGUNGEN

- Folgende Bewilligungen wurden, vorbehaltlich allfälliger Rekurse, erteilt an:
- FRM Immobilien AG, Werkstrasse 2, Photovoltaikanlage an Fassade und auf Dach mit Speicher-Container
 - Rogg Daniel Martin, Sedel 1, St. Margarethen, Umnutzung DG von Estrich zu Wohnraum
 - Amt für Raumentwicklung, Sedel 1b, St. Margarethen, Erstellung dreier Amphibientümpel
 - Friess Holding AG, Murgtalstrasse 24, Pergola als Ausstellungsobjekt
 - Schmucki Andreas, Tannhof 1, Eschlikon, Batteriespeicher ausserhalb des Gebäudes
 - Schönenberger Adelheid, Ringstrasse 1a, St. Margarethen, Photovoltaikanlage
 - Abwasserverband Oberes Murgtal, Murgtalstrasse 60, Fahrzeugunterstand Anbau an Entwässerungsbäude
 - Huber Karin, Sonnhaldenstrasse 3,

- Erstellung einer Schwimmteichanlage
- Putscher Angela und Ruckstuhl Martin, Pfaffenbühlstrasse 11, St. Margarethen, Ersatz Elektroheizung
 - Verein Hinterthurgauischer Bienenfreunde, Schützenhaus, neuer Standort für Lehrbienenhaus
 - Wild Christoph, Ragoren 17, St. Margarethen, Doppelgarage und Gerätehaus
 - Immomali AG, Wilerstrasse 13, Neue Schleppgaube / Änderung Treppenhause / Diverse Anpassungen
 - Martig Martha und Martig Stefan, Eschlikonerstrasse 16, Umbau der Nasszelle sowie Einbau eines zusätzlichen Fensters in die Fassade
 - Stüdli Natascha und Stüdli Franz, Holzmannshaus 18, Eschlikon, Neue Abgasanlage (Kamin) an Aussenfassade
 - Schule Münchwilen, Weinfelderstrasse 90, St. Margarethen, Gitterverschlüsse zwischen Stützen

Baugesuche jetzt einfach online einreichen – eBau ist da!
Ab sofort können Baugesuche in unserer Gemeinde bequem und digital über das eBau-Portal des Kantons Thurgau eingereicht werden.

Was bedeutet das für Sie?
Schluss mit dem mühsamen Ausdrucken von Unterlagen in dreifacher Ausführung und dem aufwändigen Einholen zahlreicher Unterschriften. Mit eBau wird die Einreichung Ihres Baugesuchs einfacher, schneller und digitaler.
Über das Portal können Sie Ihr Baugesuch elektronisch erfassen und direkt an die zuständige Gemeinde übermitteln. Auch der Austausch zwischen den verschiedenen beteiligten Personen, wie Gesuchstellenden, Grundeigentümern und Projektverfassern, wird dadurch deutlich vereinfacht. Kopien werden kaum noch benötigt und auch die Anzahl der notwendigen Unterschriften reduziert sich.

Für die Nutzung von eBau ist lediglich eine einmalige Registrierung und Identifikation erforderlich. Die einzelnen Schritte werden direkt im Portal verständlich erklärt.
Das eBau-Portal erreichen Sie unter: ebau.tg.ch
Alternativ gelangen Sie über den digitalen Schalter des Kantons Thurgau zum Portal: schalter.tg.ch
Den direkten Zugang zu eBau finden Sie zudem auf unserer Gemeindegewebseite im Online-Schalter.
Weniger Papier, weniger Aufwand, mehr Digitalisierung – mit eBau wird das Einreichen von Baugesuchen einfacher. Somit ist vorab nur noch ein Exemplar in Papierform nötig.

Energieformulare jetzt auch online ausfüllen
Nicht nur Baugesuche werden digitaler – auch bei den Energieformularen gibt es eine Neuerung. Seit dem 1. Juli 2026 steht im Kanton Thurgau die

neue Plattform EVEN zur Verfügung. Über die Plattform können die notwendigen Energieformulare und Energienachweise bequem online ausgefüllt und eingereicht werden. Damit müssen die Formulare nicht mehr zwingend ausgedruckt, von Hand ausgefüllt und physisch eingereicht werden.
Die digitale Lösung soll den Ablauf für alle Beteiligten einfacher machen und gleichzeitig den Papieraufwand reduzieren. Besonders bei Bauvorhaben können die benötigten Energienachweise direkt online bearbeitet und elektronisch eingereicht werden.
Wer die Energieformulare digital ausfüllen möchte, gelangt direkt über folgende Webseite zur Plattform: www.energievollzug.ch
Nach Abschluss im EVEN-Portal wird ein Bestätigungsdokument erstellt, das für die Eingabe des Energienachweises im eBau-Portal verwendet werden kann.

Aus dem Ressort Umwelt

Grüngutsammlungen

Der offizielle Bereitstellungstermin für Grüngutcontainer ist jeweils Montag 7.00 Uhr am Sammeltag. Durch die verkehrstechnisch sicherere und somit effizientere Grüngutsammlung entfällt der gewohnte Sammeltag am Dienstag teilweise oder ganz. Dieser gilt seit Einführung nur als Entlastungstag. Das Grüngut der Politischen Gemeinde Münchwilen wird der Kompostieranlage Tannhof in Münchwilen zugeführt. Der Abnehmer ist darauf angewiesen, dass nur die nachfolgend aufgeführten Materialien angeliefert werden, damit der Vergärungsprozess für die Feldrandkompostierung funktionieren kann.

Folgende Stoffe können der Grünabfuhr mitgegeben werden:

- Rasenschnitt
- Allgemeine Gartenabfälle (zum Beispiel Unkraut, kleine Äste, Laub)
- Sträucher mit Ast-Durchschnitt bis 10 Zentimeter
- Rohe Küchenabfälle (rohe Rüstabfälle von Gemüse und Obst)
- Topfpflanzen ohne Topf

Nicht mitgenommen werden:

- Gekochte Speisereste (Brot, Teigwaren, Reis, gekochtes Gemüse, Fleisch!) gehören nicht in den Grüncontainer!
- Compobags
- Papiertaschentücher, Servietten

- Eierkartons
- Blähtonkugeln
- Holzbalken und grosse Äste, die nicht gehäckselt werden können

Richtige Bereitstellung

Sauber geschichtetes Strauchwerk und Äste, maximal einen Meter lang.



Rollcontainer mit Griff ab 140 Liter

Das Grüngut muss lose in den Containern deponiert werden. Container mit Plastiksäcken oder Compobags werden nicht geleert. Wir bitten Sie, sich bei der Bereitstellung an die oben erwähnten Regeln zu halten. Nur so wird ihr Grüngut entsorgt.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Strassen und Wegen

Bitte kontrollieren Sie Ihre Bäume, Sträucher und Hecken und schneiden Sie diese selbst zurück. Auf diese Weise leisten Sie einen wertvollen Beitrag für

die Sicherheit im Strassenverkehr. Auskünfte und Merkblätter erhalten Sie beim Amt für Bau und Umwelt Münchwilen unter Telefon 071 969 11 60.

Pflicht für alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer: Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Strassen und Wegen

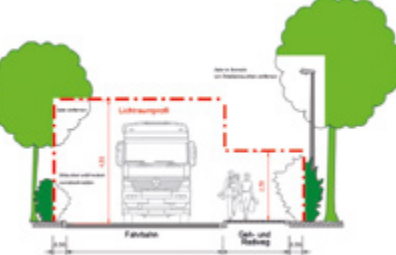
Das Amt für Bau und Umwelt hat festgestellt, dass die Grundeigentümer und Mieter der Liegenschaften auf dem Gemeindegebiet ihre Verpflichtung und Verantwortung für den Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Strassen und Wegen grösstenteils nicht wahrnehmen. Monatlich werden diese Anstösser in diesem amtlichen Publikationsblatt darauf aufmerksam gemacht.

Wir erinnern Sie deshalb nachdrücklich an Ihre Verantwortung:

- Über Strassen muss die Fahrbahn bis auf eine Höhe von 4.50 Meter freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs gilt ein Lichtraumprofil von 2.50 Meter.
- Strassenbeleuchtungen, Verkehrssignale, Spiegel, Strassenschilder und Hydranten dürfen nicht überwachsen sein.

Diese Vorschriften basieren auf dem Gesetz über Strassen und Wege, Artikel 42, Absatz 2 und 3. Die Einhaltung dieser Regeln ist ent-

scheidend für die Verkehrssicherheit. Ob eine Pflanzung die Sicht behindert oder nicht, liegt **nicht** im Ermessen der Eigentümer – die gesetzlichen Vorgaben sind klar und verbindlich. Bitte überprüfen Sie regelmässig Ihre Gartenanlagen und führen Sie die notwendigen Rückschnitte rechtzeitig durch. So tragen Sie wesentlich dazu bei, Unfallrisiken zu verringern, Haftungsansprüche zu vermeiden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen. Jede Nachkontrolle verursacht für die Gemeinde unnötigen zusätzlichen Aufwand und bindet Ressourcen, die sinnvoller eingesetzt werden könnten. Falls Rückschnitte trotz Aufforderung nicht erfolgen, sieht sich die Gemeinde gezwungen, weitere Massnahmen einzuleiten.
«Sehen und gesehen werden» – das gilt im Verkehr für alle. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Glas-Sammelstelle, Waldeggstrasse 7, Werkhof
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 20 Uhr

Samstag von 8 Uhr bis 17 Uhr
Geschlossen: Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ganzer Tag
Anlieferung: nur für Einwohner der Gemeinde Münchwilen
Bitte halten Sie aus Rücksicht auf die Anwohnerinnen und Anwohner die angegebenen Öffnungszeiten ein. Danke.

Vorsicht im Wald: Erhöhtes Risiko durch geschädigte Bäume

Die Hitze und Trockenheit der vergangenen Monate haben auch dem Thurgauer Wald zugesetzt. Viele Bäume sind geschwächt. Dadurch können Äste, insbesondere bei Laubbäumen, auch ohne Vorwarnung abbrechen.

Das kantonale Forstamt empfiehlt deshalb erhöhte Vorsicht bei Waldspaziergängen. Meiden Sie nach Möglichkeit geschädigte oder absterbende Bäume sowie Bereiche mit vielen dünnen Ästen. Bei Wind und Regen sollte auf einen Waldbesuch verzichtet werden.

Wichtig zu wissen: Die Gefahr besteht auch nach dem Ende der Trockenperiode weiter. Da nicht alle Risiken erkennbar sind, kann der Forstdienst keine Sicherheitsgarantien abgeben.

Der Aufenthalt im Wald erfolgt grundsätzlich auf eigene Verantwortung.

Veranstaltungskalender

September 2026

- bis 09.11.**
- Ausstellung Bilder von Susanne Di Martino und Skulpturen von Esther Kern, Verein Villa Sutter, Villa Sutter
- Sa/So 19./20.**
- Kunsthandwerkermarkt «Kunst, Kultur & Kulinarik», Villa Sutter
- Di 22.09.**
- Vortrag «Diagnose Demenzerkrankung – was nun?», 60plus-Kommission, Alterszentrum Tannzapfenland

- Di 22.09.**
- Tom Gisler in der Bibliothek (Tickets in der Bibliothek erhältlich, Platzzahl beschränkt), Bibliothek
- So 27.09.**
- 17 Uhr Gospel Konzert-Abend, evangelische Kirche Münchwilen

- Di 29.09.**
- Mittagstisch, 60plus-Kommission, Alterszentrum Tannzapfenland

Oktober 2026

- So 04.10.**
- Nationaler Zugvogeltag, Natur- und Vogelschutzverein
- Di 06.10.**
- Hirncoach – so bleiben Sie fit im Kopf, Bibliothek

- Do 08.10.**
- 19 Uhr: Vernissage Jubiläumsausstellung Photoklub Hinterthurgau, Aula Oberhofen
- 09.–11.10.**
- Jubiläumsausstellung – 70 Jahre Photoklub Hinterthurgau, Aula Oberhofen
- Mi 14.10.**
- Stricken in der Bibliothek 18 Uhr – 20 Uhr Bibliothek

Digitaler Abfallkalender



SVHTG
FEUERWEHR

KOMM
VORBEI!

HELLEN.
RETTEN.
SCHÜTZEN.
MACH DEN UNTERSCHIED!

SCHAU BEI EINER ÜBUNG ZU
LERNE UNS, UNSERE ARBEIT UND UNSERE FAHRZEUGE KENNEN.

18.09.
19:30 UHR
DEPOT WÄNGI

21.09.
19:30 UHR
DEPOT MÜNCHWILEN

22.09.
19:30 UHR
DEPOT SIRSCHACH

ECHTE MENSCHEN
ECHTE TECHNIK
ECHTE TEAMARBEIT

WIR FREUEN
UNS AUF DICH!

MEHR INFOS UNTER
www.svhtg.ch

@svhtg.feuerwehr

NOTRUF
118

SICHERHEITSVERBUND HINTERTHURGAU

Die 60plus-Kommission Münchwilen lädt ein zu:

Werkbesichtigung
Stadler Rail Bussnang

Es freut uns ausserordentlich, Ihnen spannende Einblicke in das Unternehmen zu ermöglichen – mit einer Unternehmerpräsentation, einem Blick hinter die Kulissen beim Betriebsrundgang und einem kleinen Apéro zum gemütlichen Ausklang.

Datum	Dienstag, 27. Oktober 2026
Treffpunkt	Wir fahren mit dem ÖV 13.40 Uhr Besammlung am Bahnhof Münchwilen Süd 13.50 Uhr Münchwilen ab Bushaltestelle B 736
Führung	14.30 Uhr bis 16.15 Uhr
Ort	Stadler Rail, Ernst-Stadler-Strasse 1, 9565 Bussnang
Kosten	Fahrtkosten
Anmeldung	bis 30. September 2026 (maximal Teilnehmende 40) An Herr Rolf Thalmann – Mobile: 079 242 77 06 – per Mail: r.thalmann@ewmmail.ch
Wichtig:	für geheimeschränkte Personen ist das Werkgelände leider un- geeignet

THURGIE
Energie für uns

energie-agenda.ch

thurgauenerg e

SOLARSTROM CLEVER NUTZEN

Eigenverbrauch erhöhen, Wirtschaftlichkeit steigern

Sprechstunde Energie

Datum: Mittwoch, 28.10.2026, 18.00–20.00 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus, Münchwilen

Infos und Anmeldung unter: energie-agenda.ch

HANDÄNDERUNGEN

• 10. August 2026, Münchwilen, GrundstückNr. 1489, 1277 m², Land, St. Margarethen; Veräusserer Brunner Hans, St. Margarethen; Erwerber Vetter Immobilien AG, Lommis.

• 13. August 2026, Münchwilen, Grundstück Nr. 68, 30983 m², Land, Räckholderbüül; Veräusserer Rüesch Jakob, Münchwilen; Erwerber Peter Christian, Münchwilen.

• 20. August 2026, Münchwilen, Grundstück Nr. 1086, 965 m², Land, Mezikonstrasse 10, Wohnhaus, Lager, ½ Miteigentum; Veräusserer Ketteler Sonja, Arbon; Erwerber Hänfling Adrian, Münchwilen.

• 21. August 2026, Münchwilen, Grundstück Nr. 543, 417 m², Land, Wilerstrasse 53, Wohnhaus; Veräusserer Gschwend Ursula, Münchwilen; Erwerber Neziri Besar und Fedrije, Bazenheid.

Tom Gisler

in der Bibliothek Münchwilen

Der vielseitige Moderator, Reporter, Musiker, Autor und Entertainer Tom Gisler liest bei uns aus seinem neuen Buch «Kommt die Weisheit des Alters noch?».

Im Buch (erscheint im Oktober 2026) gehen er und Mona Vetsch Fragen aus der Mitte des Lebens nach.

Dienstag, 22. September 2026, 19.00 – 21.30 Uhr
im Saal der Evangelischen Kirche in Münchwilen

Tickets für 30 Franken sind ab sofort bei der Bibliothek Münchwilen erhältlich.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und spannenden Abend mit Tom Gisler!

Fit im Kopf – mehr vom Leben

Wie fit ist eigentlich unser Gehirn? Und können wir selbst etwas dafür tun, dass es möglichst lange leistungsfähig und gesund bleibt?

Unser Gehirn begleitet uns durch jeden Moment unseres Lebens. Es speichert Erinnerungen, verarbeitet Erlebnisse, lässt uns lernen, entscheiden und Neues entdecken. Doch was passiert mit unserem Gehirn, wenn wir älter werden? Können wir es tatsächlich trainieren? Und welche Rolle spielen dabei Bewegung, Schlaf, Ernährung oder soziale Kontakte?

In diesem Referat gehen wir diesen Fragen gemeinsam auf den Grund. Dabei erwarten Sie nicht nur spannende Einblicke in die Funktionsweise unseres Gehirns, sondern auch kleine Übungen, überraschende Denkanstösse und praktische Beispiele aus dem Alltag.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf einem Thema, das viele Menschen beschäftigt: Demenzprävention. Welche Möglichkeiten gibt es, die eigene Gehirngesundheit zu unterstützen? Können bereits kleine Veränderungen im Alltag einen Unterschied machen?

Das Referat lädt dazu ein, das eigene Gehirn neu kennenzulernen, Gewohnheiten zu hinterfragen und vielleicht die eine oder andere Idee direkt mit nach Hause zu nehmen.

Neugierig geworden? Dann entdecken Sie, was alles in Ihrem Gehirn steckt.

Datum: Dienstag, 06. Oktober 2026, 19.00 – 21.30 Uhr

Preis: 15 Franken. Wir freuen uns auf Ihre frühzeitige Anmeldung!

Bibliothek Münchwilen, Murgtalstrasse 2, 9542 Münchwilen,
Tel. 071 969 11 01, E-Mail: bibliothek@muenchwilen.ch

70 Jahre Photoklub Hinterthurgau – Jubiläumsausstellung in Münchwilen

Der Photoklub Hinterthurgau feiert sein 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet vom 8. bis 11. Oktober 2026 eine Jubiläumsausstellung in der Aula des Schulhauses Oberhofen in Münchwilen statt. Eröffnet wird die Ausstellung mit der Vernissage am Donnerstag, 8. Oktober 2026, 19 Uhr. Öffnungszeiten: Freitag, 9. Oktober: 14 bis 22 Uhr – Samstag, 10. Oktober: 11 bis 21 Uhr – Sonntag, 11. Oktober: 10 bis 17 Uhr

Freiwillige Begleitperson für die Betreuung von Asylsuchenden gesucht

Die Gemeinde sucht eine zuverlässige, durchsetzungsfähige und engagierte männliche Person, die im Rahmen eines freiwilligen Engagements die Betreuung und Begleitung der in der Gemeinde untergebrachten Asylsuchenden unterstützt.

Die Aufgabe umfasst insbesondere:

1. Regelmässige Präsenz vor Ort, mindestens alle zwei Tage
2. Kontrolle und Besprechung der Ordnung und Sauberkeit im und um das Wohnhaus
3. Die Bewohner auf die Einhaltung der geltenden Hausordnung und gemeinschaftlichen Regeln hinweisen

Wir suchen eine Person, die

1. gerne und respektvoll mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen arbeitet
2. klar, konsequent und verbindlich auftreten kann
3. über ein gutes Durchsetzungsvermögen verfügt

Rahmenbedingungen

1. Freiwilligenarbeit
2. Einsatzort: Gemeinde Münchwilen
3. In Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten der Gemeinde

Ihr Engagement

Sie leisten mit dieser Aufgabe einen wichtigen Beitrag zu einem geordneten Zusammenleben, zur Übernahme von Verantwortung durch die Bewohner. Wenn Sie eine klare, praktische und verantwortungsvolle Aufgabe suchen und gerne mit Menschen arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Interessiert?

Bitte melden Sie sich bei: Frieda Bürge, Leiterin Soziale Dienste, Im Zentrum 4 / Postfach 36, 9542 Münchwilen, Telefon 071 969 11 51, frieda.buerge@muenchwilen.ch